



GEMEINDE OBERSONTHEIM

- Landkreis Schwäbisch Hall -

Verfasser: Herr Richter
Telefon: 07973/696-21
E-Mail: jonathan.richter@obersontheim.de

Thema:

Friedhof Information zur Datenerhebung und -verarbeitung nach Art. 13 EU-DSGVO

Information zur Datenerhebung und –verarbeitung nach der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) **Bestattungswesen**

Kontaktdaten des Verantwortlichen	Gemeinde Obersontheim vertreten durch den Bürgermeister Siegfried Trittnert Postanschrift: Rathausplatz 1 E-Mail: info@obersontheim.de Telefon: 07973/696-0
Kontaktdaten des Behördlichen Datenschutzbeauftragten	E-Mail: datenschutz@obersontheim.de Telefon: 0711/810814444
Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage	Um zu gewährleisten, dass die Beerdigung und die Grabpflege entsprechend der Friedhofsordnung umgesetzt werden, werden ihre Daten benötigt: es muss ein Ansprechpartner bezüglich der Bestattungs- und Grabnutzungsgebühren, der Grabsteinprüfung und dem Abräumen des Grabs hinterlegt werden.
Dauer der Speicherung	Solange wie die Grabnutzung erworben wurde. Bei einer Verlängerung wird auch die Datenspeicherung verlängert.
Empfänger der personenbezogenen Daten	Innerhalb der Gemeinde Obersontheim: - Gemeindekasse wegen der Abrechnung Außerhalb der Gemeinde Obersontheim: - möglicherweise Bestatter - möglicherweise Herr Beck (Totengräber)

Ihre Betroffenenrechte	<p>Sie haben das Recht,</p> <ul style="list-style-type: none">– eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob die betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 EU-DSGVO aufgeführten Informationen– unverzüglich die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 16 EU-DSGVO)– zu verlangen, dass Sie betreffende, personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 EU-DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft– die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 EU-DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist– aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen (Art. 21 EU-DSGVO)– sich beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg (Königstr. 10a, 70173 Stuttgart; Tel: 0711/615541-0; E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de) zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO oder das LDSG verstößt (Art. 77 EU-DSGVO).
Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten	§ 4 LDSG